

# Prüfungsordnungswechsel



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**BA Politikwissenschaft**  
**JBA mit Fach Politikwissenschaft**  
**MA Governance und Public Policy**

**In-Kraft-Treten der Ordnungen: 01.10.2019**

**Donnerstag, 23.05.2019**

apl. Prof. Dr. Björn Egner, Studienkoordinator  
Marie Lortz, Studentische Studienberatung

---

# Neuerungen im Mono-BA Politikwissenschaft



- Englisch-Nachweis nicht mehr erforderlich
- Verkleinerung des Wahlpflichtbereichs: 37 → 35 CP
- keine VL Statistik mehr, keine Vertiefungen mehr (PS III/IV)
- VWL und Öffentliches Recht sind nicht mehr Pflicht; können in der neuen PO durch Interdisziplinäre Kurse ersetzt/ergänzt werden
- neuer Kurs: Ü „Datenanalyse“
- „begleitetes Selbststudium“ (1x HA) – Vertiefungen (III/IV) anrechenbar
- Klausuren in den Vorlesungen zählen in der neuen PO in die Endnote
- Leistungen im Proseminar I zählen nicht mehr in die Endnote
- vor der Thesis muss verpflichtend ein Expose geschrieben werden

# Neuerungen im JBA Politikwissenschaft

- Englisch-Nachweis nicht mehr erforderlich
- Klausuren in den Vorlesungen zählen in der neuen PO in die Endnote
- Leistungen im Proseminar I zählen nicht mehr in die Endnote
- 2x Vertiefungen (PS II) → „begleitetes Selbststudium“ (1x Hausarbeit)

# Neuerungen im MA Governance

- Flexibilisierung des Studiengangs (Pflichtmodule in Politik + Wahlmodule in Politik + Wahlpflichtbereich in anderen Fächern)
- Umgestaltung des Kernbereichs (aus „Public Policies in Mehrebenensystemen“ wird „Politikfelder“ und „Public Policies im Vergleich“)
- Prinzip der großen und kleinen Seminare (5 bzw. 10 CP)
- Zusammenlegung von VL „Governance“ und VL „Regieren jenseits I“
- andere Prüfungsformen, alle Politikleistungen gehen in Endnote ein
- Verkleinerung des Wahlpflichtbereichs von 18 auf 15 CP
- „Thesispaket“ (Kolloquium, Thesis, Disputation)